

Vor kurzem feierte unser Vereinsmitglied und Volkskundler Horst Fröhlich aus Plauen seinen 75. Geburtstag. Seine Geburts- und Kindheitsheimat war Ostpreußen. Durch die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges kam er 1947 nach Sachsen. Die Landschaft Vogtland wurde ihm Zuhause und Heimat. Sein beruflicher Weg gestaltete sich im vogtländischen Plauen. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter, als Abteilungsleiter, stellvertretender Direktor und später Direktor war er seit 1960 bis zum Eintritt in den Ruhestand am Vogtlandmuseum Plauen tätig.

Seit Jahrzehnten ist sein wissenschaftliches und der Praxis verbundenes Wirken in den Bereichen der Heimatpflege, Kulturgeschichte und Volkskunde dem Vogtland gewidmet. Er war und ist ein kompetenter Ansprechpartner. In vielen ehrenamtlichen Gremien der Heimatpflege war und ist er ein Beratender und Helfender. In der DDR hat Horst Fröhlich im Bezirksvorstand für Heimatgeschichte des Kulturbundes, im wissenschaftlichen Beirat am Folklorezentrum Erzgebirge/Vogtland, im Bezirksmuseumsrat Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) und nach der Wende 1989 als aktiver Mitstreiter im Landesverein Sächsischer Heimatschutz und im Beirat der Sächsischen Landesstelle für Volkskultur, der späteren Sächsischen Landesstelle für Museumswesen verantwortungsvolle Aufgaben wahrgenommen.

Viele publizistische Sammelbände über das Vogtland enthalten profunde Beiträge des Autors Horst Fröhlich. In der Schriftenreihe des Vogtlandmuseums Plauen hat er über Jahrzehnte die redaktionelle Arbeit verantwortet und hier auch eigene Ergebnisse der Museumsarbeit sowie zur vogtländischen Volkskunde publiziert. Unter seiner Leitung und gemeinsam mit weiteren Autoren erschienen in der Reihe „Werte der deutschen Heimat“ die Bände „Plauen und das mittlere Vogtland“ (Nr. 44) 1986 und „Das östliche Vogtland“ (Nr. 59) 1996. Durch seine Mitautorenschaft und wissenschaftliche Beratung konnte die ansprechende Buchveröffentlichung zur „Vogtländischen Tracht - Gestern und Heute“ in der Reihe „Weiss-Grün“ (Nr. 19) 1999 entstehen. Der Landrat des Vogtlandkreises Dr. Lenk schrieb dazu in seinem Geleitwort: „... *Insgesamt ist hervorzuheben, dass es den Autoren gelungen ist, die wissenschaftlichen Ziele der volkskundlichen Forschung und der Museumsarbeit mit der unmittelbaren praxisorientierten Trachtenpflege und -erneuerung durch die Mitglieder der Trachtenvereine zu verbinden.*“

Als Redaktionsmitglied beliebter Publikationen wie des Kalenders „Sächsische Gebirgsheimat“ des Oberlausitzer Kunstverlages bis 1991 und des nachfolgenden Kalenders „Sächsische Heimat“ des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz seit 1993 sowie der „Vogtländischen Heimatblätter“ begleitet er beratend und befördernd diese bis zum Druck seit Jahrzehnten.

Horst Fröhlich sucht aus Erkenntnissen von Vergangenem individuelle Lösungen für das Heute und Zukünftige auf der Grundlage von Bewährtem. Dies fand auch in seinen öffentlichkeitswirksamen Aufgaben am Vogtlandmuseum Plauen in Ausstellungen, Führungen und Vorträgen ansprechenden Ausdruck.

Professor Manfred Bachmann überschrieb seine Laudatio zum 65. Geburtstag von Horst Fröhlich „Dem Vogtland mit dem Herzen verbunden“, und sein Amtsvorgänger am Vogtlandmuseum Plauen Johannes Richter formulierte 1999: „*Seine offene und ehrliche Art, auf Menschen zuzugehen oder auch Hilfe zu geben, verschaffte ihm einen großen Freundeskreis, der ihm auch heute (noch) zur Seite steht.*“